



**Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen**

**BAS Unternehmersgesellschaft
(haftungsbeschränkt)**

Fachtagung illegale Substanzen und Drogentod:

Aktuelle Fragestellungen aus Forschung, Praxis und Prävention

Mittwoch, 6. November 2019, in Bamberg

FACHVERANSTALTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie zu diesem kompakten Vortragsnachmittag herzlich einladen, an dem Sie sich über die neuesten Entwicklungen und Trends bei illegalen Drogen mit einem Schwerpunkt auf Partydrogen und neuen psychoaktiven Substanzen (NPS) informieren können.

Das im November 2016 in Kraft getretene NPS-Gesetz wurde inzwischen evaluiert, indem die Auswirkungen auf Konsumierende, die Suchthilfe und die Strafverfolgung sowie auf den Markt untersucht wurden. Prof. Kraus wird einleitend darüber informieren, inwieweit das Ziel der Einschränkung der Verbreitung bzw. Verfügbarkeit erreicht werden konnte.

Von Vertretern der Suchthilfe werden aktuelle Konsumtrends aus der Partyszene berichtet bzw. die Frage erörtert, welche Bedeutung und Herausforderungen Drogenmärkte im Darknet für die Beratungspraxis haben. Einen weiteren praktischen

Schwerpunkt bildet der Überblick über Behandlungs- und Vernetzungsmöglichkeiten in der Klinik.

Abschließend soll es um das Thema Prävention von Drogentodesfällen gehen. Neben einem Überblick über die aktuellen Drogentodeszahlen in Bayern und über polizeiliche Präventionsstrategien soll das seit rund einem Jahr laufende Modellprojekt „Take-Home-Naloxon in Bayern“ mit ersten Zwischenergebnissen aus den fünf Standorten vorgestellt werden.

Angesichts der Themenvielfalt erwarten wir eine erkenntnisreiche Tagung und freuen uns darauf, Sie in Bamberg begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen

Dipl.-Psych. Melanie Arnold
Geschäftsführung

Dr. med. Beate Erbas (MPH)

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter des Suchthilfesystems und alle weiteren Berufszweige, die mit dem Thema Suchterkrankungen befasst sind.

Anmeldung und weiterführende Informationen

Eine Anmeldung ist erforderlich und ausschließlich online möglich

<https://www.bas-muenchen.de/seminar/code/FV-2019-DT>

Anmeldeschluss ist der 29.10.2019

Es gelten unsere allgemeinen Veranstaltungsbedingungen (AVB):

<https://www.bas-muenchen.de/veranstaltungen/avb.html>

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von **60 €** fällig. Die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach erfolgreicher kostenpflichtiger Anmeldung.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr **bis 31.10.2019**.

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung

Für den Besuch der Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Veranstaltungsort

Landratsamt Bamberg, Großer Sitzungssaal,
Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg

Kontakt

**Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)**

Geschäftsführung: Dipl.-Psych. Melanie Arnold
Landwehrstr. 60-62, 80336 München, Tel.: 089. 530 730 - 0
bas@bas-muenchen.de, www.bas-muenchen.de

Die sachkostenbezogene Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege beträgt 2.380 €.

gefördert durch
**Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege**



PROGRAMM

12:30 Uhr	Anmeldung	
13:00-13:30 Uhr	Begrüßung und Moderation	Prof. Dr. med. Jörg Wolstein, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Vorstand BAS e.V.
	Grußworte	Prof. Dr. med. Hermann Fromme, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege Johann Kalb, Landrat des Landkreises Bamberg
	SCHWERPUNKT GESETZGEBUNG UND FORSCHUNG	
13:30-14:00 Uhr	Vortrag „Das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz: Was hat sich verändert?“	Prof. Dr. phil. Ludwig Kraus, IFT Institut für Therapieforschung, München

SCHWERPUNKT PRAXIS

14:00-14:30 Uhr	Vortrag „Upside down: Substanztrends in der Partyszene“	Dirk Grimm, Projekt Mindzone, München
14:30-15:00 Uhr	Vortrag „Möglichkeiten und Vernetzung in der Behandlung von Drogenabhängigen“	Dr. med. Margarete Männlein-Mangold, GeBO Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken, Bezirkskrankenhaus Bayreuth
15:00-15:30 Uhr	Interdisziplinärer Austausch mit Kaffeepause	
15:30-16:00 Uhr	Vortrag „Anonyme Märkte im Darknet – ein Blick aus der Beratungspraxis“	Sandro Rösler, mudra-Drogenhilfe, enterprise, Nürnberg

SCHWERPUNKT PRÄVENTION

16:00-16:30 Uhr	Vortrag „Drogentodesfälle in Bayern mit Fokus Oberfranken – polizeiliche Präventionsansätze“	Markus Steinmetz, Bayerisches Landeskriminalamt, Sachgebiet 611 – Rauschgift, München
16:30-17:00 Uhr	Vortrag „Modellprojekt ‚BayTHN – Take-Home- Naloxon in Bayern‘ – Evaluation einer zielgruppenadaptierten Schulung für medizinische Laien zum lebensrettenden Umgang mit Drogennotfällen“	Heike Wodarz-von Essen, Koordinatorin Projekt „BayTHN – Take-Home- Naloxon in Bayern“, Regensburg
17:00-17:15 Uhr	Schlussworte	Prof. Dr. med. Jörg Wolstein, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Vorstand BAS e.V.
17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung	